



Blieskasteler

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt **blieskastel**



Nachrichten

... natürlich schön

58. Jahrgang

Freitag, 30. August 2019

Nr. 35/2019

Blieskasteler Schutzengelverein

www.blieskasteler-schutzengel.de

4-jährige Zoé erhält vom Schutzengelverein Trainingsgerät Galileo S35 für 4.400 Euro



Bildrechte: Klaus Port. Zoé trainiert täglich mit „ihrem Galileo“ und hat schon tolle Fortschritte erzielt.

Die 4-jährige Zoé wohnt mit ihrer Mama in Beckingen und ist ein ganz besonderes kleines Mädchen. Das Kind kam in der 32. SSW per Kaiserschnitt zur Welt. Eine in der Schwangerschaft nicht erkannte Infektion hatte bei Zoé eine Hirnentwicklungsstörung zur Folge, wobei ein kleiner Teil ihres Gehirns abgestorben ist, der motorische Fähigkeiten steuert. Dadurch leidet das Kind an schwerer Cerebralparese mit erheblichen Mobilitätsproblemen und konnte nicht „Laufen“ erlernen. Ihre Fortbewegung blieb im Wesentlichen aufs Krabbeln begrenzt, zumal sich ihre Hüfte wegen schwacher Beinmuskulatur und fehlenden

Stehvermögens nicht richtig entwickeln konnte, was eine Hüftluxation (Ausrenkung des Hüftgelenks) zur Folge hatte.

Anfang 2019 nahm Zoé für 6 Monate an dem REHA-Programm „Auf die Beine“ der Uniklinik Köln teil, einem interdisziplinären Behandlungskonzept für Kinder mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit,

bei dem Ärzte, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern Hand in Hand arbeiten. In diesem Trainingsprogramm machte Zoé nicht für möglich gehaltene Fortschritte. Sie schaffte sogar, eine halbe Minute frei zu stehen, was zuvor unmöglich war. Entscheidenden Anteil an dieser großartigen Entwicklung hat das spezielle Therapie-Trainingsgerät Galileo Typ S 35. Intensives Training mit dem Gerät hat bei Zoé eine deutliche Verbesserung ihres körperlichen Gesamtzustandes bewirkt, weil Muskelaufbau, Durchblutung und Gleichgewicht intensiv trainiert werden. Die Wobbel- und Smart Coaching-Funktion des Gerätes ermöglicht eine enorme Funktionsvielfalt in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und hohe Effektivität. Zudem sorgt das Training dafür, dass die eigene Wahrnehmung deutlich verbessert wird.

Doch mit Ende des REHA-Programmes war für Zoé die so wichtige Trainingsmöglichkeit mit dem Galileo S35 weggefallen. Obwohl die Ärzte die Anschaffung dieses sinnvollen, zweckmäßigen Gerätes dringend empfahlen, lehnte die Krankenkasse die Kostenübernahme kategorisch ab.

In dieser Situation wandte sich Zoé's Mama hilfeschend an uns. Sie erinnerte sich an die versprochene „Schutzengel-Hilfe“, die wir 2018 bei einer 5.000 Euro-Spende zur Anschaffung ihres Familienautos machten. Klar wollten wir auch jetzt helfen. „Ohne wenn und aber“ kauften wir innerhalb 1 Woche das für Zoé so wichtige Gerät für 4.400 Euro bei der Novotec Medical GmbH und erfüllten der kleinen Familie ihren Herzenswunsch. Seit Ende Juni kann Zoé zuhause auf „ihrem Galileo S35“ trainieren und hat seither weitere schöne Fortschritte erzielt, z.B. ohne Hilfe bis zu drei Schritte zu gehen.

Wir wünschen Zoé und ihrer Mama weiterhin viel Erfolg beim Training. Natürlich bleiben wir weiter in Kontakt. Und wenn unsere Hilfe gebraucht wird, stehen wir wieder gerne zur Verfügung.